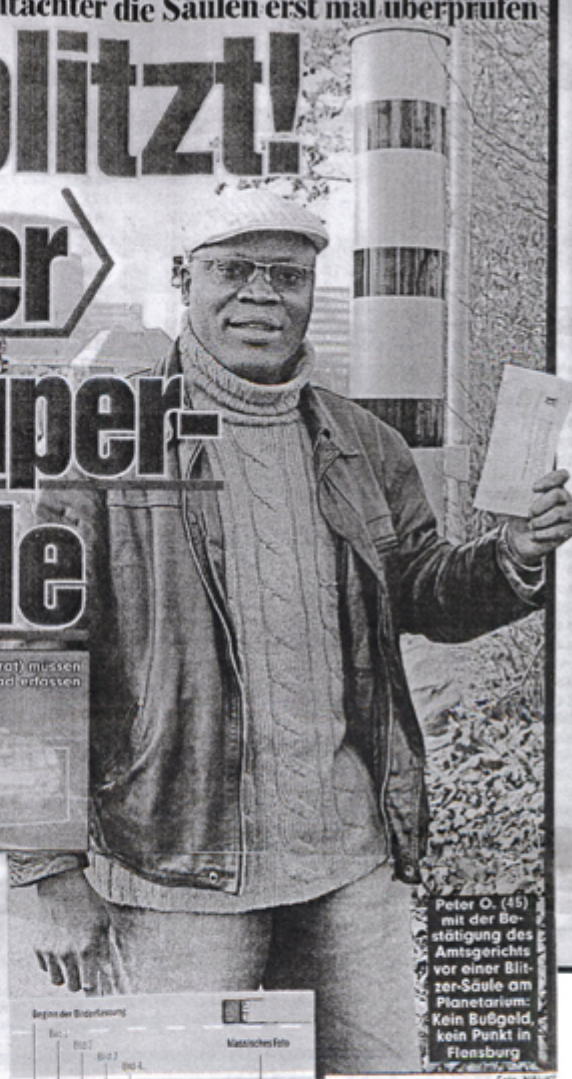
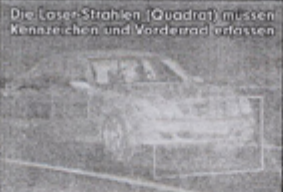


Nach Gerichtsentscheid muss ein Gutachter die Säulen erst mal überprüfen

Ausgeblitzt! Taxifahrer stoppt Super- Radarfalle



Zu schnell oder nicht? Der Taxifahrer im Opel Astra auf der Südtangente geblitzt.



Die Laser-Strahlen (Quadrat) müssen Kennzeichen und Vorderrad erfassen.

Von PETER KIEFER
Mannheim - Er könnte zum Helden für alle Autofahrer werden!

BILD fand Taxifahrer Peter O. (45), der die Super-Blitzer vor Gericht stoppte. Dadurch können Temposünder an vier Blitzsäulen in Mannheim zurzeit nicht zur Kasse gebeten werden (BILD berichtete).

Peter O. soll unterhalb der Konrad-Adenauer-Brücke zu schnell gewesen sein. Der Rundum-Blitzer PolisScan Speed (Kosten 80.000 Euro) löste jedenfalls aus. Der Taxifahrer: „Ich hatte gerade meinen letzten Passagier abgesetzt, kann mich nicht daran erinnern, Tempo 71 statt der erlaubten 50 gefahren zu sein.“ Peter O. und sein Anwalt zogen vor Gericht - und gewannen.

Bernd Goecke, Spitzen-Anwalt für Verkehrsrecht: „Weder Mess-Entfernung, noch der ermittelte Wert oder der Anwert-Rahmen um das Kfz-Kennzeichen sind nachvollziehbar. Deshalb haben wir das Verfahren angefochten.“

Peter O.: „Ich brauche die 50 Euro Bußgeld nicht zahlen und auch der eine Punkt in Flensburg wird gestrichen.“

Doch damit nicht genug. Denn jetzt stehen alle diese Super-Blitzer auf dem Prüfstand. Ein technisches Gutachten muss alle Zweifel an der Richtigkeit der Mess-Ergebnisse beseitigen.

Anwalt Goecke: „Die Messung kann nicht ausreichend zuverlässig geprüft werden, um mögliche Fehler auszu-

schließen. Möglicherweise haben tausende Autofahrer in ganz Deutschland völlig zu unrecht Bußgelder bezahlt.“

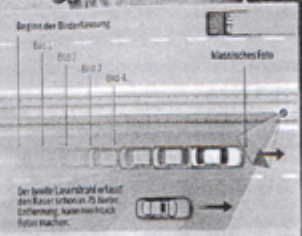
Auffällig: Schon im Januar 2006 hatte sich der Einsatz der Anlage wegen Problemen mit der Laser-Justierung um Wochen verzögert.

Übrigens: Die gleiche Laser-Technik wird auch bei mobilen Messungen auf Autobahnen benutzt.

So misst die Säule

Statt Kontaktschleifen in der Straße misst der PolisScan Speed schon in bis zu 70 Meter Entfernung, scannt bis zu vier Fahrspuren mit einem Laser.

Anwalt Bernd Goecke: „Doduch fehlen



die Vergleichslinien in der Fahrbahn. Die Überprüfung des zurückgelegten Weges im Verhältnis zum Messpunkt ist somit nicht möglich.“ Außerdem müssen Kfz-Kennzeichen und

Vorderrad innerhalb des Foto Rahmens sein. Allein der umstrittene Blitzer unterhalb der Konrad-Adenauer-Brücke spielte 2009 in der 1. Woche rund 85.000 Euro in die leere Stadtkasse.

Peter O. (45) mit der Bestätigung des Amtsgerichts vor einer Blitzer-Säule am Planetarium. Kein Bußgeld, kein Punkt in Flensburg

Foto: N&K